

Protokoll Mitgliederversammlung

Donnerstag, 16.1.2020

Gasthaus Moosmühle in Huglfing, 19.30 – ca. 21.15 Uhr

TOP 1

1. Begrüßung durch Peter Schöler
2. Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Mithilfe“

TOP 2

1. Bericht des Vorstands über den Zeitraum 25.10.2018 bis 16.1.2020
 - Wahl der neuen Vorstandschaft am 24.10.2018
 - keine allgemeinen Treffen
 - sieben Vorstandssitzungen (Themen s. Protokolle)
 - Beteiligung am Adventsmarkt 1018
 - Atelierbesuch bei Michael Kreuter in Polling, Herr Kreuter erneuert die Einladung
 - drei Vorträge in der Reihe „Bild und Wort“: Dr Kühenthal „Das alte Indien“, Franz und Josef Zeller „Biermozart“, Hans Huber „Kuba“
 - Frühjahrsausstellung von Barbara Henning „Warten auf Anschluss“ inkl. Performance
 - Organisation des Stipendiums durch Susanne Hanus, Bericht über den Ablauf, das Auswahlverfahren, die Beschaffung der Fördermittel, die Unterbringung der Künstlerin, die Erstellung des Flyers und der Dokumentation, die Ausstellung
 - Führung im Nationaltheater München „Oper backstage“ am 13.7.2019
 - Das Sommerfest wurde abgesagt, dafür die Sonnenuhr renoviert, das Gelände gepflegt, Unkraut gejätet
 - September 2019 Teilnahme am Wettbewerb „Huglfing hat Zukunft“, Präsentation des Vereins im Pfarrstadel. Huglfing hat den Wettbewerb gewonnen.
 - Ausstellung von Sabine Drasen (Stipendiatin) „terra incognita“, Werke über PP vorgestellt
 - Zum Adventsmarkt 2019 Tannenzweige angeboten, sonst keine Teilnahme
 - Aufstellung von Susanne Hanus' Säule im Industriegebiet, dabei Hilfe durch die Gemeindearbeiter und beim Transport, technische Hilfe durch Armin Hohendorf, kleines Fest zur Einweihung im Schmitterhof.
2. Vorstellung der Jahresplanung 2020
 - 2 a Theaterinitiative mit Sepp Zellers Söhnen und der Nepalhilfe in Oberhausen:
Am 15.3.2020 startet die Nepalhilfe den erste Versuch mit einem Theaterstück im Gasthaus Strobl in Oberhausen, im Herbst soll eine Musikveranstaltung folgen.
Vorschlag: Wir teilen uns die Arbeit und die Einnahmen durch Eintrittsgelder 1:1.

2 b Vorträge, Ausstellung, Stipendium u.a.m.:

Frau Ziegler stellt im Frühjahr aus. Sie lag beim Wettbewerb für das Stipendium 2019 an zweiter Stelle. Es besteht eine Zusage für Mai 2020.

Sofern die Mittel reichen wird heuer wieder ein Stipendium ausgeschrieben (Kosten von ca. 1500 €).

Herbstaussstellung entweder durch den Stipendiaten (falls Geld vorhanden) oder durch Herrn Gürtler. Vorschlag des Vorsitzenden: Evtl als dritte Ausstellung Huglfinger Künstler präsentieren.

Ausflug evtl. in die Synagoge München oder in die Mayersche Hofkunstanstalt (Glaskunst und Mosaik). Elke Traxel wird sich bei letzterer um einen Termin bemühen. Ideal wäre ein Samstag im Juni 2020.

Zwei Vorträge in der Reihe „Bild und Wort“: Dr. Kühenthal am 27.3.2020 „Oberägypten: Eine Reise durch das Land der Pharaonen“ und Peter Schöler am 13.3.2020 „Japan – ein Reisebericht“

3. Aussprache zu Bericht und Planungen

Vorschlag von Hans Huber: Ausstellung „Larven“ in Mittenwald, inkl. Führung

Vorschlag Frau Bengelmann: Die Vereinsmitglieder könnten ihre Kunstwerke austauschen.

Vorschlag Peter Schöler: Die Einwohner von Huglfing könnten ihre Kunstwerke in der Lagerhalle zeigen. (Problem: Versicherung!)

Vorschlag Herr Kreuter: Jahresausstellung evtl. in Polling (Fischer-Bau von Herrn Jarnach)

TOP 3

1. Bericht des Schatzmeisters über das vergangene Jahr

Stand Vereinsmitglieder: Nov. 2018 51 Mitglieder, Nov. 2019 57 Mitglieder.
Daraus ergeben sich 855 € an Mitgliedsbeiträgen (je 15 €).
Der Verein ist schuldenfrei.

Guthaben zu Beginn des Geschäftsjahres: 3098 €
aktuelles Guthaben: 2428 €

Die Einnahmen generieren sich aus den Spenden bei Vorträgen, sonstigen Spenden durch Sponsoren und den Mitgliedsbeiträgen. Die Sparkasse Oberland gab 1000 € Beitrag zum Stipendium 2019. Der Verein bezuschusste das Stipendium mit 281 €.

Die genauen Beträge, auch zu den Ausgaben für Plakate, Homepage usw., entnehmen Sie bitte dem Anhang (PP des Schatzmeisters).

2. Bericht der Kassenprüferin Frau Diemut Bengelmann

Einnahmen und Ausgaben wurden geprüft. Die Entlastung erfolgt einstimmig mit acht Enthaltungen (Vorstandschaft).

3. Verabschiedung von Hans Huber als Schatzmeister

Hans Huber ist Gründungsmitglied des Vereins! Seit 2012 übt er das Amt des Schatzmeisters aus. Zum Bau der Sonnenuhr gab er den Anstoß.

Der Vorsitzende würdigt seine Verdienste und übergibt im Namen der Vorstandschaft ein Geschenk. Alle wünschen ihm vor allem gesundheitlich das Beste.

Hans Huber verabschiedet sich seinerseits von den Mitgliedern. Er bleibt uns als Mitglied des Vereins verbunden und wird evtl. 2011 in der Reihe „Bild und Wort“ wieder über eine Reise berichten.

4. Armin Hohendorf stellt sich als neuer Schatzmeister vor.

Die Vorstandschaft hat einstimmig beschlossen, dass Armin Hohendorf als Interimschatzmeister bis zur nächsten ordentlichen Wahl das Amt übernehmen soll (s. Protokoll vom 18.11.2019). Die Bank weiß bereits Bescheid. Die Finanzlage des Vereins ist Herrn Hohendorf nicht fremd, da er schon zwei- bis dreimal die Kassenprüfung durchgeführt hat.

TOP 4

Entlastungen, s. TOP 3, 2.

TOP 5

Aussprache und Verschiedenes

Hans Schöler bedankt sich bei der Vorstandschaft für deren Einsatz. Aus der Mitgliederliste könnten wir potenzielle Helfer auswählen und gezielt ansprechen.

Bürgermeister Kamhuber würdigt die Arbeit des Vereins und ist stolz auf dessen Leistungen. Unsere Arbeit sei wichtig für den Ort und der Gewinn für das Dorf nicht in Geldwerten messbar.

Peter Schöler betont, dass der Verein in das Ortsleben integriert sei.

Verabschiedung

